

## An unsere Aktionäre



»KRONES wird auch in Zukunft auf den Standort Deutschland setzen und kräftig im Inland investieren.«

Volker Kronseder  
Vorstandsvorsitzender

### Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

KRONES geht seit Jahren einen anderen Weg, als vergleichbare Unternehmen aus der deutschen Maschinenbaubranche. Wir sind davon überzeugt, dass der Standort Deutschland auch im Zeitalter der Globalisierung die einzig richtige Wahl für die Produktion von technologisch und qualitativ hochwertigen Maschinen und Anlagen ist. Sicher gibt es ausreichend Spielraum, den Standort noch attraktiver zu machen, aber insgesamt überwiegen für uns eindeutig die Vorteile. Vor allem die qualifizierten und motivierten Mitarbeiter sprechen dafür, im Inland zu fertigen. Das bestätigt auch eine Branchenstudie, die zum Ergebnis kommt, dass der deutsche Maschinen- und Anlagenbau deutlich komplexere Prozesse beherrscht, als die meisten seiner internationalen Wettbewerber. Um unsere inländischen Standorte langfristig zu sichern und weiter auszubauen, investierten wir im Jahr 2007 rund 77 Mio. € in Sachanlagen.

Wenn KRONES auf den Standort Deutschland setzt heißt das aber nicht, dass wir die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer weltweiten Kunden vernachlässigen. Im Gegenteil: Selbstverständlich bietet KRONES seinen Abnehmern rund um den Globus auch vor Ort Leistungen. Aber eben nur solche, die dem Kunden Mehrwert bringen. Dazu zählen Service-, Wartungs- und andere Dienstleistungen, die wir verlässlich rund um die Uhr bereit stellen. Um diese Angebote weiter auszubauen, errichten wir in wichtigen Absatzregionen Lifecycle Service-Center, die als Stützpunkte für das Servicegeschäft dienen. In Taicang/China, Franklin/USA, São Paulo/Brasilien und Neutraubling/Deutschland gibt es diese Center bereits. 2008 werden wir drei weitere eröffnen.

Dass KRONES auf dem richtigen Weg ist, bestätigt ein kurzer Blick auf das Geschäftsjahr 2007. Bereits zum achten Mal in Folge stieg unser Umsatz und Gewinn. Mit 2.156 Mio. € lagen die Erlöse um 12,8% höher als im Vorjahr, das Ergebnis nach Steuern kletterte sogar um 31,4% auf 101,8 Mio. €. Neben der außerordentlich guten Branchenkonjunktur profitierten wir auch 2007 davon, dass wir als weltweit einziger Komplettanbieter auf dem Markt auftreten. Darüber hinaus haben wir unsere Kundenbasis durch Innovationen sowie noch bessere Serviceleistungen gestärkt und ausgebaut.

Besonders freut mich, dass die gemeinsamen Anstrengungen mit dem Ziel, die Effizienz zu verbessern, Früchte tragen. Mit 7,1% übertrifft die 2007 erzielte EBT-Marge, also das Ergebnis vor Steuern in Verhältnis zum Umsatz, nicht nur den Vorjahreswert von 5,7% deutlich, sondern damit haben wir auch unser Margenziel erreicht. Um die internen Abläufe weiter zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit zu steigern werden wir auch künftig überdurchschnittlich viel für moderne Produktionsanlagen und Informationstechnologie ausgeben.

KRONES wird aber auch unverändert stark in die Forschung und Entwicklung investieren, um die technologische Vorherrschaft zu sichern und auszubauen. Zudem forcieren wir das ertragsstarke Servicegeschäft. Die Prozess- und Materialflusstechnik steht ebenfalls im Fokus unserer Wachstumsstrategie (siehe auch Seite 8 bis 11). Erste Erfolge im abgelaufenen Geschäftsjahr bestätigen uns darin, weiter in diese Segmente zu investieren.

Bei all unseren strategischen Überlegungen spielen selbstverständlich Gewinn- und Renditeziel eine wichtige Rolle, aber sie sind nicht das Einzige, woran sich KRONES orientiert. Für uns war und bleibt es wichtig, dass wir eine ausgewogene Geschäftspolitik verfolgen, die nicht nur die Interessen der Aktionäre, sondern auch die unserer Kunden und Mitarbeiter berücksichtigt. Auch das unterscheidet uns von vielen anderen börsennotierten Unternehmen. Wir wissen, dass unsere weltweit fast 9.600 Mitarbeiter das Fundament des Erfolges von KRONES sind. Daher möchte ich mich an dieser Stelle beim kompletten KRONES Team für das große Engagement bedanken.

Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt den Aktionären. Sie sollen für 2007 eine gegenüber dem Vorjahr um mehr als 30% höhere Dividende von 0,70 € je Aktie erhalten. Die mittlerweile neunte Dividenderhöhung in Folge ist ebenfalls ein Beweis dafür, dass der von KRONES verfolgte Weg nachhaltig erfolgreich ist.

Herzlichst Ihr

Volker Kronseder

*KRONES hat seine Wachstumsgeschichte um ein Kapitel erweitert und zum achten Mal in Folge bei Umsatz und Ergebnis zugelegt.*

*Im Fokus von KRONES stehen nicht kurzfristige Renditeziele. Unsere Strategie orientiert sich daran, nachhaltig erfolgreich zu sein.*